

Niederschrift

über die 21. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Weinheim am Mittwoch, dem 30. Mai 2007, 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses, Sportfeldstraße 14 a

An der Sitzung nahmen teil:

Ortsbürgermeister Hans-Bernhard Krämer als Vorsitzender
1. Beigeordneter Hans-Hermann Bechtluft
Beigeordnete Danja Mattheis

sowie die Ratsmitglieder:

Kiene, Gabriele	entschuldigt
Stumm, Frank	
Freitag, Dirk	entschuldigt
Blank, Burkhard	
Nauth, Franzel	
Exner, Stephan	entschuldigt
Zöller, Karl-Wilhelm	
Huth, Philipp	
Nauth, Birgit	
Borniger, Sacha	entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Gemäß § 69 (1) GemO nahm Martina Fleischmann von der VG-Verwaltung Wörrstadt an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Krämer, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung sprach OB Krämer seine herzlichen Glückwünsche an die Familie Dirk Freitag – zur Geburt ihres Sohnes Josh – aus.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Bestellung eines Schriftführers gemäß § 41 (1) GemO
2. Bericht über die überörtliche Prüfung der Ortsgemeinde Gau-Weinheim für den Prüfungszeitraum 2002 bis 2006 durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt (Anlage)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Zeitschaltuhr der Glocke im Gemeindeturm

4. Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung des Sonnenschutzes in der Kindertagesstätte
5. Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung haben Zuhörer 30 Minuten Gelegenheit, Fragen zur örtlichen Verwaltung zu stellen sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten.

Nichtöffentlich:

6. Beratung und Beschlussfassung über Bau -/Grundstücksangelegenheiten
7. Mitteilungen und Anfragen.

TOP 1 – Bestellung eines Schriftführers gemäß § 41 (1) GemO

Martina Fleischmann, von der VG-Verwaltung Wörrstadt, wurde zur Schriftführerin bestellt.

TOP 2 – Bericht über die überörtliche Prüfung der Ortsgemeinde Gau-Weinheim für den Prüfungszeitraum 2002 bis 2006 durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt (Anlage)

Eine Kopie der Prüfungsmitteilung lag allen RM vor. Ebenso die Stellungnahme der VGV-Wörrstadt.

Der Vors. ergänzt: Die unter I. Allgemeines und unter II. Finanzwirtschaftliche Entwicklung, Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit, nimmt der OGR zur Kenntnis. Gleichwohl war und ist dem Ortsbürgermeister sowie dem Ortsgemeinderat die finanzielle Leistungsfähigkeit der OG bewusst. Der Schuldenabbau (Kredite für den Bau der Kindertagesstätte und des Rathauses) wird stets Vorrang haben. Die Ortsgemeinde wird Zinsen- und Tilgungsdienst nach der vereinbarten Laufzeit leisten. Eine dringlichst und wünschenswerte Verbesserung der finanziellen Ausstattung wird nur über eine Einnahme Erhöhung möglich sein. Die OG Gau-Weinheim wird auch zukünftig ihren Verpflichtungen nachkommen. Über die unter III. Feststellungen, sind nicht im öffentlichen Teil zu berichten. Prüfungsmitteilungen und Stellungnahmen werden öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der Auslegung werden öffentlich bekannt gegeben. Fragen von RM wurden vom Vors. beantwortet.

Fragen

TOP 3 – Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Zeitschaltuhr der Glocke im Turm

Eine Beschlussvorlage der VGV lag den RM vor.

Bei der letzten Wartung der Zeitschaltuhr, durch die Firma Herforder, wurde festgestellt, dass die Gangreserve sowie die Datensicherung der Schaltuhr defekt sind. Von einer Reparatur wurde von Seiten der Firma Herforder abgeraten, da weitere Schäden zu erwarten sind.

Es lagen 2 Angebote für die Lieferung und Einbau einer Funkschaltuhr vor. Dem billigsten Anbieter, der Firma Höckel-Schneider GmbH aus Flörsheim, mit einem Angebotspreis in Höhe von 396,27 € (inkl. Mwst.) wurde der Zuschlag erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Vors. führte weiter aus: Dass die Glocke bisher an allen Wochentagen dreimal täglich (11:00, 13:00 und 18:00 Uhr läutete). Mit der Installation der neuen Schaltuhr wird die Glocke nur noch werktags die drei Tageszeiten anläuten. Neben den Sonntagen werden zukünftig auch die gesetzlichen Feiertage ausgeblendet. Zur Winterzeit wird nur noch um 11:00 und 13:00 Uhr geläutet.

TOP 4 – Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung des Sonnenschutzes in der Kindertagesstätte

Eine Beschlussvorlage der VGV lag den RM vor.

Die vorhandene Sandkastenüberdachung des Kindergartens Gau-Weinheim war baufällig und musste abgerissen werden. Als Ersatz ist eine Holzkonstruktion aus Leimholz, sowie eine Dachdeckung aus Schilfmatten geplant. Der Aufbau erfolgt durch eine Elterninitiative der Kindertagesstätte.

Sie beinhalten ausschließlich die Lieferung des Materials (6 FüÙe aus Metall). Es wurden 3 Angebote eingeholt. Dem billigsten Anbieter, der Firma Schneider aus Bad Kreuznach, mit einem Angebotspreis in Höhe von 1.500,00 € (inkl. Mwst.) wurde der Zuschlag erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5 – Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Krämer gab folgende Mitteilungen:

- Aufgrund eines Antrages auf Bedarfszuweisung, wurde der OG Gau-Weinheim ein Betrag in Höhe von 5.132,00 € gewährt. Dieser Betrag ist bereits eingegangen und OB Krämer sprach hierzu seinen Dank aus. Dieses Finanzierungsinstrument der Bedarfszuweisung zum Ausgleich unabweisbarer Fehlbeträge in den kommunalen Verwaltungshaushalten stand letztmalig für 2006 zur Verfügung.
- Der Antrag der OG Gau-Weinheim im Investitionsstock 2007 – Erneuerung des Treppenaufgangs am Glockenuhr zur kath. Kirche und zum Friedhof wurde abgelehnt. Erneuter Antrag folgt.
- Die Konzessionsabgabe für 2006 der EWR AG, Worms, betrug 15.655,77 €. Dieser Betrag ist bereits eingegangen, hierzu herzlichen Dank.
- Die Kosten zur Beseitigung der Farbschmierereien am Rathaus und dem DGH betragen: für das Streichen der Rathaus-Wände - 1.422,32 €, für das Reinigen der Fenster - 179,99 €, für den neuen komplett Anstrich der DGH-Wände - 1.360,27 €, die Rathaus-Rolläden stehen noch aus. Das Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt wurde laut Schreiben der Staatsanwaltschaft vom 22.05.2007, eingestellt.
- Aus Sicherheitsgründen musste der Ballfang am Sportplatz zur Straße „Am Sportplatz“ abgebaut werden. Nach Feststellung erheblicher Mängel (mehrere Pfosten waren abgefallen und hingen im Draht) wurde der Ballfang am 30.04.2007, niedergelegt. Ein neuer Ballfang soll wieder erstellt werden. Zur Kostenübernahme und Ausführung soll eine Vereinbarung zwischen der OG und dem TuS, getroffen werden. OB Krämer schlug eine Kosten-Beteiligung

der OG, von 50% vor. Außerdem wies er ausdrücklich darauf hin, dass die OG weiterhin den Fußballbetrieb wünscht.

- Die Gesamtkostenübersicht zum Neubau des Rathauses liegt vor. Eine Kopie dieser Kostenaufstellung wird den RM als Anlage zur Niederschrift zugestellt. Vorbehaltlich der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss, gab OB Krämer einen kurzen Bericht über die Kosten zum Neubau des Rathauses. Die Bausumme wurde lt. Kostenvoranschlag eingehalten. Die Mehrausgaben entstanden für die Einrichtung (Möbel, Küche, Gardinen usw.). Die Bepflanzung der Aussenanlage wird durch die OG selbst vorgenommen.
- Zum VG Weinfest am Wochenende wünschte er der Nachbargemeinde Vendersheim, viele Besucher, ein erfolgreiches Weinfest und vor allem schönes Wetter. Er sprach an alle Gau-Weinheimer/innen, welche in Vendersheim mit-helfen, ein Dankeschön, seitens der OG Gau-Weinheim aus. Ganz besonders dankte er dem Landfrauenverein und dem Bauern- und Winzerverein für ihre Beteiligung am VG-Weinfest 2007.

Anfragen lagen nicht vor.

Ende öffentlicher Teil: 20:40 Uhr